Potsdam, 19. November 2026

FRAGMENTS: Impressionistische Gemälde werden zu digitalen Bildkompositionen

Sechs digitale Projekte übersetzen die Forschungsarbeit der Online-Plattform *Networks of Impressionism* in unterschiedliche Formen der Vermittlung. Sie verbinden Kunst, Literatur, Photographie, Klang und interaktive Technologien und eröffnen neue Perspektiven auf die Menschen, Orte und Geschichten hinter den Gemälden. Von der Graphic Novel bis zur Medieninstallation im Museum Barberini machen sie das Netzwerk des Impressionismus auf vielfältige Weise erfahrbar. Die von ART+COM Studios für das Museum Barberini entwickelte Medieninstallation FRAGMENTS lässt aus Fragmenten impressionistischer Gemälde immer neue visuelle Kompositionen entstehen. Auf Grundlage kunsthistorischer Forschungsdaten von *Networks of Impressionism* entfaltet sich ein Zusammenspiel aus Form, Farbe, Bewegung und Klang.

Ausgangspunkt für FRAGMENTS sind die 115 Gemälde der Sammlung Hasso Plattner im Museum Barberini. Sie wurden in mehr als 74.000 quadratische Bildfragmente zerlegt, nach Farbwerten kategorisiert und über ein Raster aus 12.960 Zellen zu generativen Kompositionen neu zusammengefügt. So entsteht ein dynamisches Bildgefüge, das die Vielfalt und Vernetzung des Impressionismus sinnlich erfahrbar macht. Die Installation bildet den Abschluss der Jubiläumsausstellung im Museum Barberini und eröffnet einen neuen, digitalen Zugang zur kunsthistorischen Forschungsarbeit des Hauses.

Aus der Ferne erscheinen auf der sieben Meter breiten Leinwand nahezu naturalistische Landschaftsszenen: ein blaues Stück Himmel, Sonnenlicht auf dem Wasser, grüne Baumkronen im Wind. Aus der Nähe lösen sich die Bilder in ihre Bestandteile auf. Einzelne Motive und Pinselstriche der impressionistischen Originalwerke werden sichtbar. Das Wechselspiel von Nah- und Fernsicht greift damit ein zentrales Prinzip impressionistischer Wahrnehmung auf. Im Halbsekundentakt wechseln die Fragmente in den einzelnen Bildzellen; ihre Bewegungen sind aufeinander abgestimmt. Aus der Vielzahl einzelner Bildentscheidungen entstehen fließende Strömungen, die wie ein Schwarm über die Leinwand ziehen.

Auch die Besucherinnen und Besucher werden Teil der Komposition: Ein LiDAR-Sensor erfasst ihre Bewegungen und lässt ihre Silhouetten aus hellen Bildfragmenten hervortreten. Wer vor der Installation verweilt, kann zudem in die Forschungsarbeit von *Networks of Impressionism* eintauchen. Sechs exemplarische Geschichten machen kunsthistorische Zusammenhänge anschaulich und erschließen Verbindungen zwischen impressionistischen Werken aus aller Welt.

Die eigens für FRAGMENTS komponierte Musik stammt von Carlo Heller, der im Rahmen des Projekts von Alva Noto als Mentor begleitet wurde. Sie erweitert die visuelle Inszenierung um eine eigenständige akustische Ebene. Sterre Barentsen (Museum Barberini) wirkte kuratorisch an der Werkauswahl und an der Entwicklung des inhaltlichen Konzepts mit.

Museum Barberini
Seit seiner Eröffnung 2017 hat sich das Museum Barberini in Potsdam mit international beachteten Ausstellungen und der bedeutenden Sammlung impressionistischer Malerei des Museumsgründers Hasso Plattner als eines der meistbesuchten Kunstmuseen Deutschlands etabliert. Mit 115 Meisterwerken von 23 Künstlerinnen und Künstlern, darunter Claude Monet, Pierre-Auguste Renoir, Berthe Morisot, Alfred Sisley, Camille Pissarro, Henri-Edmond Cross und Paul Signac, bietet die Sammlung einen einzigartig umfassenden Überblick über die französische Landschaftsmalerei des Impressionismus und seiner Weiterentwicklung. Mit 40 Gemälden Claude Monets beherbergt das Museum außerhalb von Paris die größte Sammlung von Werken des Künstlers an einem Ort in Europa. Damit zählt Potsdam zu den weltweit bedeutendsten Zentren impressionistischer Landschaftsmalerei.

Networks of Impressionism
Anlässlich des zehnjährigen Bestehens des Museums Barberini rückt die digitale Forschungsplattform *Networks of Impressionism* die Menschen und Netzwerke in den Fokus, die den Impressionismus prägten und seine internationale Verbreitung ermöglichten. Sie verknüpft Künstler, Sammlerinnen und Sammler, Kunsthändler und Vermittler mit Kunstwerken, Provenienzen, Institutionen und historischen Quellen. Dazu führt sie Informationen aus Archiven, Publikationen und Datenbanken zusammen und macht kunsthistorische Zusammenhänge sichtbar, die bislang nur durch die aufwendige Auswertung verstreuter Quellen erschlossen werden konnten. Ermöglicht durch die Hasso Plattner Foundation und unter der Leitung des Museums Barberini entsteht die Plattform in Zusammenarbeit mit Navigating.art, dem Wildenstein Plattner Institute und internationalen Partnermuseen.

ART+COM Studios
Seit 1988 gestaltet ART+COM Studios den künstlerischen Umgang mit neuen Medien. Das interdisziplinäre Kollektiv aus Künstlern, Designern und Entwicklern verbindet künstlerische Neugier mit technischem Know-how und erforscht die poetischen Möglichkeiten technologischer Medien. Für Kulturinstitutionen und viele weitere Auftraggeber entwickelt ART+COM Studios immersive Erlebnisse und interaktive Installationen, die komplexe Zusammenhänge zugänglich machen, Neugier wecken und neue emotionale Zugänge zu Geschichten und Inhalten eröffnen.

Pressekontakt:
Achim Klapp, Esther Franken, Valerie Degen, Marte Kräher, Carolin Stranz
Museen der Hasso Plattner Foundation gGmbH
Humboldtstr. 5–6, 14467 Potsdam
T +49 331 236014 305 / 308
presse@museum-barberini.de
www.museum-barberini.de